Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ch ouch deß traurigen abschaidēß
von deiner aller liebsten mutter
vnd andren lieben frindē bege
re ich dich hiit zu eren vn lobē
zu beweisen mitt mößheren:
betten vasten reden vnd schwe
ichen vnd mit allē riemen:
thon vn laßen beger ich daß.
mich dein gottliche gnad fiir
kom deinen willen zu volbri
ngen alle zeitt biß zu end och
zu ainer sondern frod jn dē